



## Bedienungsanleitung

Pneumatische Greifzange

für Folienfeder

PN 5-1579002-1

## Instruction sheet

Pneumatic Pliers

for foil clip

PN 5-1579002-1



411-18483 / 744013-6  
21.09.2011, RN, Rev.C  
ECR-11-019429  
Die Originalfassung ist in  
deutscher Sprache.  
The original version is in  
German.



Abbildung 1 / Figure 1

**1 Deutsch..... 3**

**2 English..... 10**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Umgang mit der Betriebsanleitung .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Grundlegende Sicherheitshinweise .....</b>	<b>4</b>
<b>2.1</b>	<b>Zuständigkeit .....</b>	<b>4</b>
<b>2.2</b>	<b>Hinweise zum Einrichten und Betreiben des Werkzeugs .....</b>	<b>4</b>
<b>2.3</b>	<b>Hinweise zum Warten und Instandhalten des Werkzeugs.....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Verwendungszweck .....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Beschreibung .....</b>	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Inbetriebnahme und Bedienen .....</b>	<b>7</b>
<b>7</b>	<b>Wartung und Instandhaltung .....</b>	<b>9</b>

## **1 Umgang mit der Betriebsanleitung**

Die Betriebsanleitung muss ständig an dem Werkzeug verfügbar sein.

Jeder, der mit Arbeiten an dem Werkzeug beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung kennen und beachten.

Die Firma TE Connectivity lehnt jede Haftung für Schaden ab, der durch Nichtbeachten von Hinweisen an dem Werkzeug oder in der Betriebsanleitung entsteht.

Die Betriebsanleitung ist vom Benutzer des Werkzeugs um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

## **2 Grundlegende Sicherheitshinweise**

Das Werkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Beim Ausführen von Arbeiten, wie Aufstellen, Inbetriebnehmen, Einrichten, Betreiben, Ändern der Einsatzbedingungen und Betriebsweisen, Warten und Instandhalten des Werkzeugs, sind die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Ausschaltprozeduren zu beachten.

### **2.1 Zuständigkeit**

Das Werkzeug darf nur von ausgebildetem und autorisiertem Personal betrieben werden. Die Zuständigkeit des Personals für Bedienen, Rüsten, Warten und Instandhalten ist vom Benutzer des Werkzeugs klar festzulegen und einzuhalten. Insbesondere ist die Zuständigkeit für Arbeiten an der elektrischen und pneumatischen Ausrüstung festzulegen. Solche Arbeiten bleiben nur ausgebildeten Fachleuten vorbehalten.

Eigenmächtige Veränderungen an dem Werkzeug schließen eine Haftung des Herstellers bzw. Lieferers für daraus resultierende Schäden aus.

### **2.2 Hinweise zum Einrichten und Betreiben des Werkzeugs**

Das Werkzeug darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie sicherheits- und gefahrenbewusst eingerichtet und betrieben werden.

Vor jeder Inbetriebnahme ist zu prüfen, ob alle Sicherheitsvorrichtungen, insbesondere Schutzabdeckungen, angebracht sind und einwandfrei funktionieren.

Schutzabdeckungen dürfen nur bei Stillstand und elektrisch ausgeschaltetem Werkzeug entfernt werden. Insbesondere Gehäuse und Abdeckungen dürfen nur von fachkundigem Personal entfernt werden.

Trennen Sie die Maschine vom Druckluftnetz, bevor Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten vornehmen.

Verlegen Sie die Schläuche am Boden so, dass sie keine Stolpergefahr bilden.

Wenn anzunehmen ist, dass sich das Werkzeug nicht mehr gefahrlos betreiben lässt, ist es außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigtes Einschalten zu sichern.

Das Werkzeug ist ausschließlich für den in der Betriebsanleitung beschriebenen Zweck zu verwenden. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, haftet der Hersteller bzw. Lieferer nicht: das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

**Warnung:**

Es besteht eine Restgefahr des Schneidens im Bereich der Greiffinger!

Es ist darauf zu achten, dass der Bediener in ergonomischer Haltung arbeiten kann.

### 2.3 Hinweise zum Warten und Instandhalten des Werkzeugs

Werkzeug- und Anlagenteile, an denen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden, müssen, falls in der Betriebsanleitung nichts Gegenteiliges erwähnt ist, unbedingt von der Spannungs- und Druckluftzufuhr getrennt werden.

Die frei geschalteten Teile müssen zuerst auf Spannungsfreiheit geprüft, dann geerdet und kurzgeschlossen, sowie benachbarte, unter Spannung stehende Teile isoliert werden.

Die elektrische Ausrüstung des Werkzeugs ist regelmäßig zu prüfen. Mängel, wie z.B. lose Verbindungen oder angeschmorte Kabel, sind unverzüglich zu beseitigen.

Sind Arbeiten an Spannungsführenden Teilen notwendig, ist eine zweite Person hinzuzuziehen, die im Notfall je nach Notwendigkeit den Not Aus- bzw. den Hauptschalter betätigt oder die Spannungszufuhr zum Werkzeug unterbricht. Es ist ausschließlich spannungsisoliertes Werkzeug zu benutzen!

## 3 Verwendungszweck

Die folgenden Folienfedern der Fa. TE Connectivity können mit der pneumatischen Greifzange PN 5-1579002-1 verarbeitet werden:

Folienfeder:

PN 1740873

### Hinweis:

Die Greifzange ist ausschließlich für den beschriebenen Zweck zu verwenden!

## 4 Technische Daten

Abmessungen: ca. 280x85x40mm

Gewicht: ca. 900g

Elektrische Anschlüsse: /

Pneumatische Anschlüsse: 6bar

Schalldruckpegel:  $\leq 70\text{cB(A)}$

Transport: Karton

## 5 Beschreibung

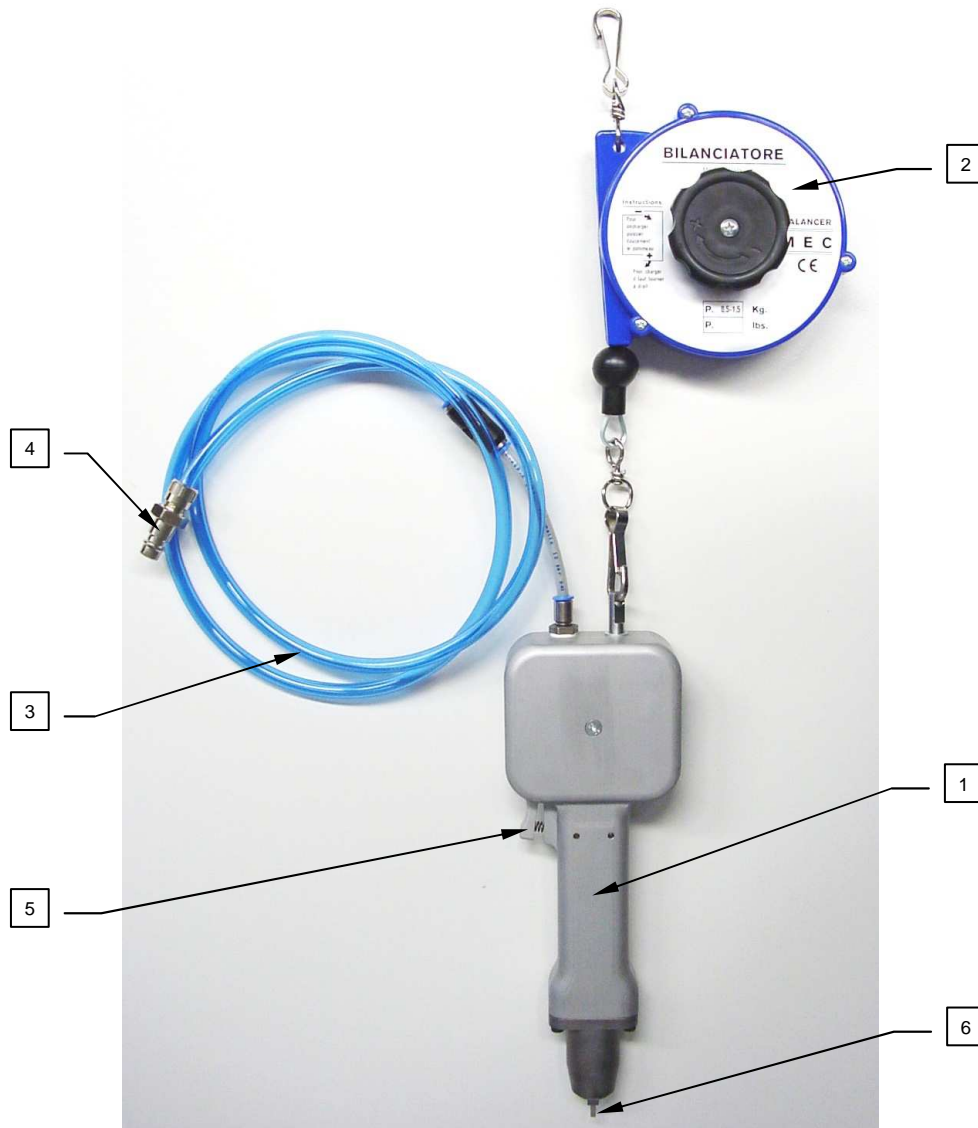


Abbildung 2

- 1) Pneumatische Greifzange
- 2) Balancer-Federzug (Optional erhältlich unter Teilenummer 871593-4!)
- 3) Kunststoffschlauch
- 4) Kupplungsstecker
- 5) Betätigungshebel
- 6) Greiffinger

## **6 Inbetriebnahme und Bedienen**

- 1.** Als Erstes wird die Zange an die gereinigte, ungeölte Druckluftversorgung von 6bar angeschlossen.
- 2.** Um die Klammer aufnehmen zu können, müssen die Greiffinger geschlossen sein. Sollten sie offen sein, können sie durch Niederdrücken der Finger geschlossen werden (siehe Abbildung 3).

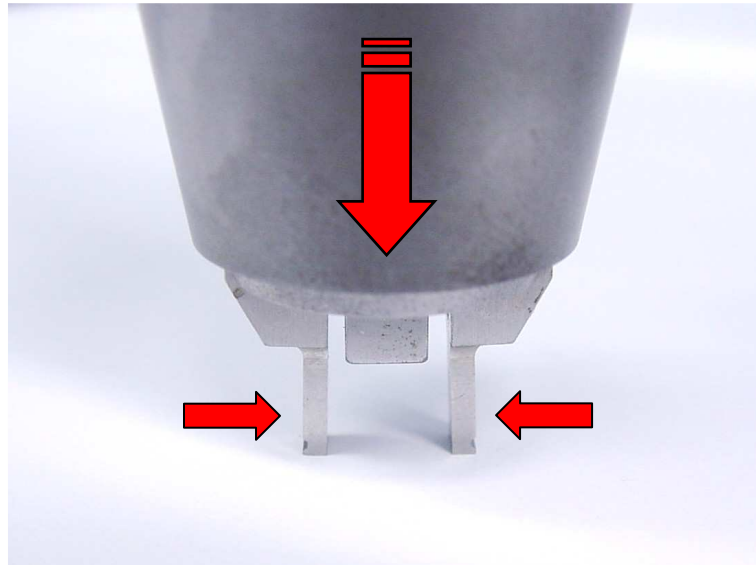


Abbildung 3

- 3.** Die Klammern werden nun per Hand in die Greiffinger eingelegt. Das Spreizen der Greiffinger wird durch Drücken des Betätigungshebels ausgelöst (siehe Abbildung 4 und 5).



Abbildung 4



Abbildung 5

4. Nun können die Klammern von oben auf die Stromschiene aufgesetzt werden (siehe Abbildung 6).

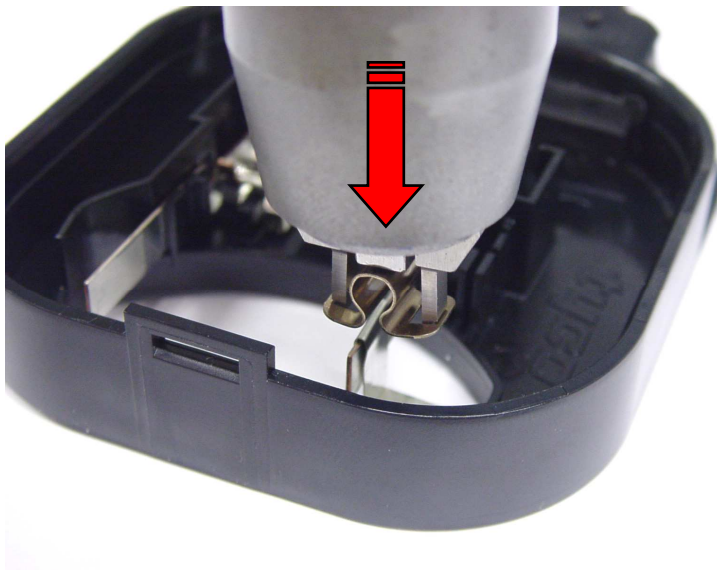


Abbildung 6



**5.** Durch Niederdrücken der Greiffinger werden diese automatisch geschlossen und die Klammer wieder freigegeben (siehe Abbildung 7).

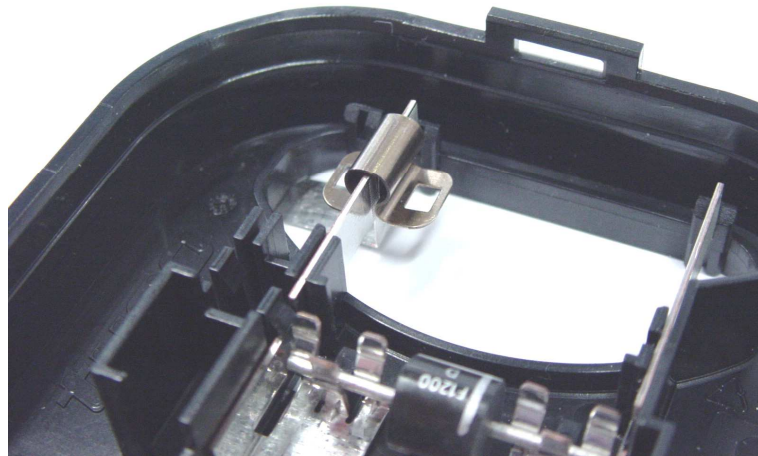


Abbildung 7

## **7 Wartung und Instandhaltung**

Die pneumatische Greifzange muss vor Arbeitsbeginn in einem ordnungsgemäßen und sauberen Zustand sein.

Die Zange ist robust und wartungsfrei, dennoch empfehlen wir zur langfristigen Erhaltung der Funktionstüchtigkeit, die Zange regelmäßig zu reinigen und vor grober Verschmutzung zu schützen sowie auf Verschleiß und Beschädigungen zu prüfen. Rückstände sind zu entfernen.

Wird die Zange nicht mehr benötigt, ist sie trocken und sauber zu lagern.

## **Table of contents**

<b>1</b>	<b><i>Using the operating manual</i></b> .....	<b>11</b>
<b>2</b>	<b><i>Basic safety instructions</i></b> .....	<b>11</b>
<b>2.1</b>	<b><i>Responsibilities</i></b> .....	<b>11</b>
<b>2.2</b>	<b><i>Notes on setting up and operating the tool</i></b> .....	<b>11</b>
<b>2.3</b>	<b><i>Notes on service and maintenance</i></b> .....	<b>12</b>
<b>3</b>	<b><i>Intended use</i></b> .....	<b>12</b>
<b>4</b>	<b><i>Technical data</i></b> .....	<b>12</b>
<b>5</b>	<b><i>Description</i></b> .....	<b>13</b>
<b>6</b>	<b><i>Commissioning and operation</i></b> .....	<b>14</b>
<b>7</b>	<b><i>Maintenance and preventive maintenance</i></b> .....	<b>16</b>

## **1 Using the operating manual**

*The operating manual must be constantly within reach of the tool.*

*Each person entrusted with the job of operating the tool must be familiar with the operating manual and strictly observe the instructions therein.*

*TE Connectivity decline to accept any liability for damages that are incurred due to the fact that the instructions on the tool or in the operating manual have been disregarded.*

*The user is responsible for supplementing the operating manual with any instructions resulting from current national regulations for accident prevention and protection of the environment.*

## **2 Basic safety instructions**

*The tool has been constructed according to state-of-the-art technology and the acknowledged technical safety regulations.*

*When carrying out jobs such as installation, commissioning, set-up, operation, changing the conditions of use and the mode of operation or carrying out maintenance and service jobs, it is important to observe the procedures for switching off the tool described in the operating manual.*

### **2.1 Responsibilities**

*The tool may only be operated by suitably trained and authorized personnel.*

*The user must clearly define and observe the responsibilities of the personnel for operation, set-up, maintenance and service.*

*It is particularly important to define who is responsible for work on the electrical and pneumatic equipment. Such work should only be carried out by specially trained staff.*

*Should the user make any changes to the tool without consulting the manufacturers or the suppliers, the latter will not be liable for any damage that may result.*

### **2.2 Notes on setting up and operating the tool**

*The tool may only be set up and operated in perfect technical condition, observing all the safety regulations and considering any possible dangers. Before commissioning the tool, it is always important to check whether all safety devices, especially the safety covers, are installed and are functioning correctly.*

*Safety covers may only be removed when the tool is not in operation and has been disconnected from the electricity supply. The housing and the covers in particular may only be removed by specially trained personnel.*

*Separate the machine from the air pressure net, before you carry out servicing and maintenance work. Move the tubes on the ground in such a way that they form no trip danger.*

*If you suspect that the tool cannot be operated safely, it must be switched off and secured against anyone accidentally switching it on.*

*The tool may only be used for the purpose specified in the operating manual.*

*The manufacturers and suppliers will not be able for any damages which may result due to the tool being used for a purpose other than that for which it was intended. This is done entirely at the user's own risk.*

**Warning:**

*There is a rest danger of cut in the area of the locking fingers!*

*It is to be seen to the fact that the operator can work in ergonomic position.*

### **2.3 Notes on service and maintenance**

*It is absolutely essential that tool and equipment parts on which maintenance or service jobs have to be carried out are disconnected from the electricity- and air pressure supply, unless anything to the contrary is stated in the operating manual.*

*The disconnected parts must first be checked to ensure that they no longer carry any current; then they must be earthed and short-circuited. Adjacent parts carrying current must be insulated.*

*The electrical equipment of the tool must be checked regularly, faults such as loose connections or scorched cables must be removed immediately.*

*If it should be necessary to carry out work on parts which carry current, it is important to engage the assistance of a second person who, in cases of emergency, can operate the emergency stop or the main switch or can cut off the electricity supply to the tool. Only insulated tools should be used!*

### **3 Intended use**

*With the pneumatic pliers PN 5-1579002-1 the following TE Connectivity foil clips may be processed:*

*Foil clip:*

*PN 1740873*

### **Note:**

*The pliers are to be used only and exclusively for the purpose described!*

### **4 Technical data**

*Dimensions: approx. 280x85x40mm*

*Weight: approx. 900g*

*Electrical connection: /*

*Pneumatic connection: 6bar*

*Sound pressure level: ≤ 70cB(A)*

*Transportation: cardboard box*

## 5 Description

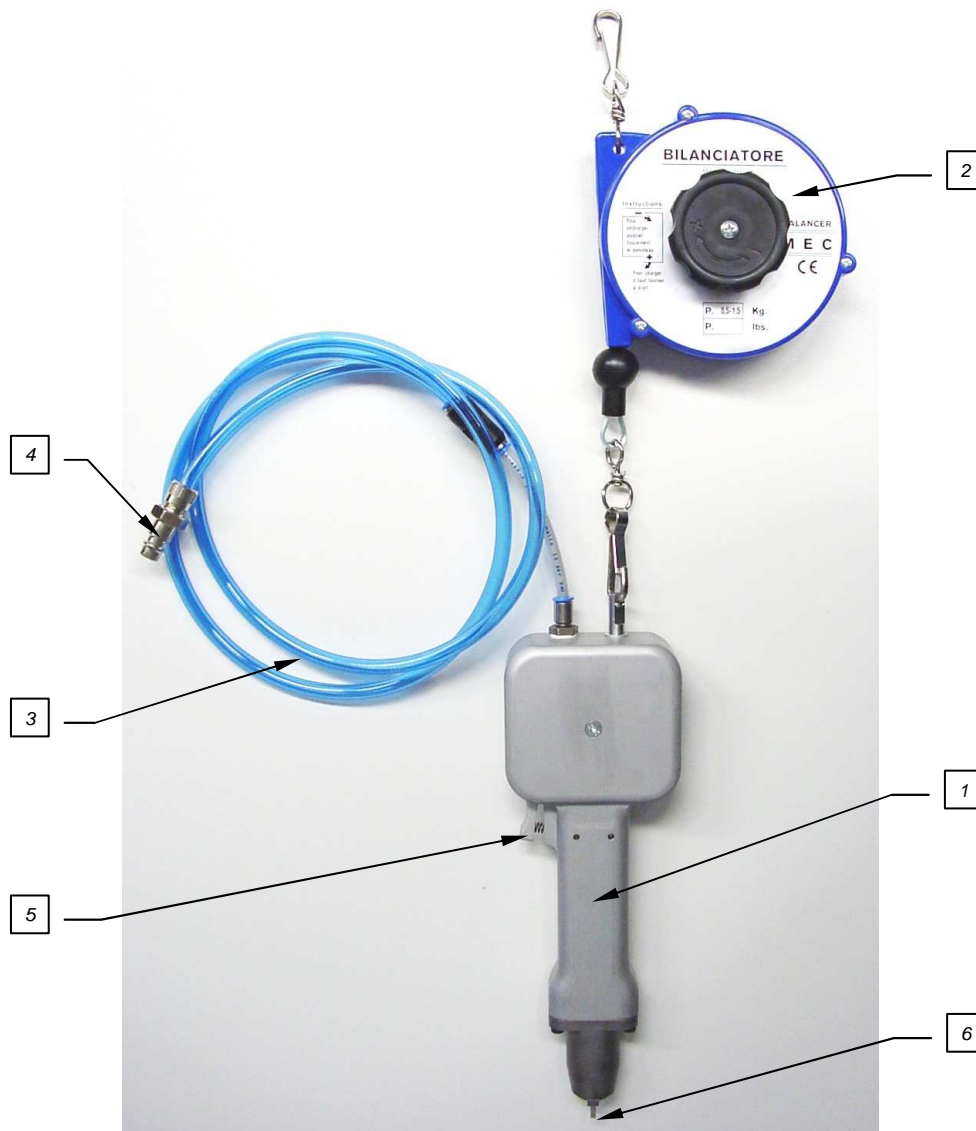


Figure 2

- 1) *Pneumatic Pliers*
- 2) *Balancer (available as an option PN 871593-4!)*
- 3) *Flexible hose*
- 4) *Coupling*
- 5) *Actuating lever*
- 6) *Locking finger*

## **6 Commissioning and operation**

**1.** At first the pliers are connected to the clean, oil-free air supply of 6bar.

**2.** In order to uptake the clip the locking fingers need to be closed. If they are open they may be closed by pressing the fingers down (see figure 3).

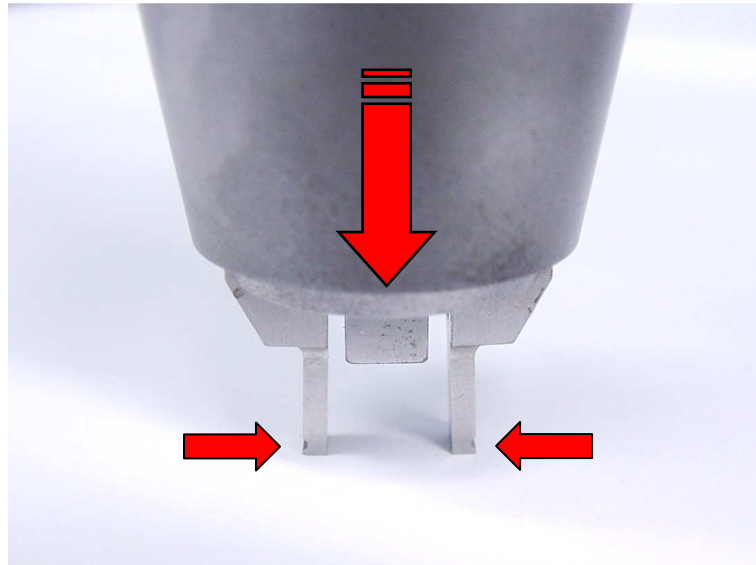


Figure 3

**3.** The clips are now inserted into the locking fingers by hand. The straddle of the fingers is initiated by applying the actuating lever (see figure 4 and 5).



Figure 4



Figure 5

4. Now the clips may be put on the contact rail from above (see figure 6).



Figure 6

5. By pressing down the locking fingers these are closed automatically whereby the clip is released (see figure 9).

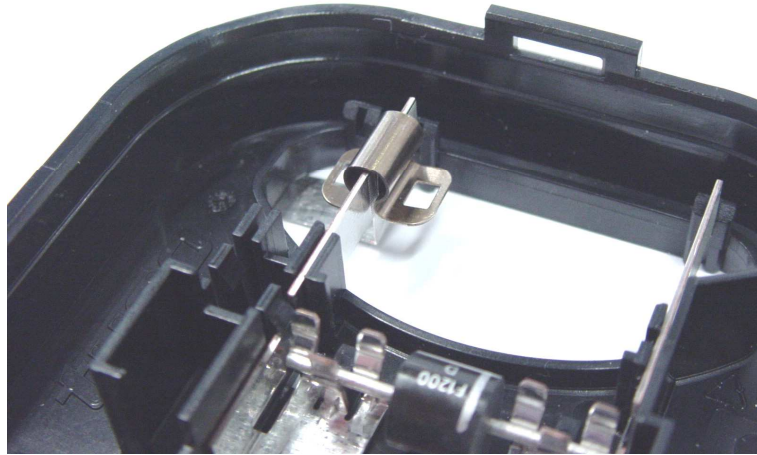


Figure 7

## **7 Maintenance and preventive maintenance**

*Prior to operation the pneumatic pliers must be in a proper and clean condition.*

*The pliers are rugged and maintenance free. Yet, to preserve long-term functionality, we recommend regular cleaning of the pliers and to protect it from coarse contamination as well as checking on wear and damage. Any residues should be removed.*

*Once the pliers are no longer required they should be stored dry and clean.*